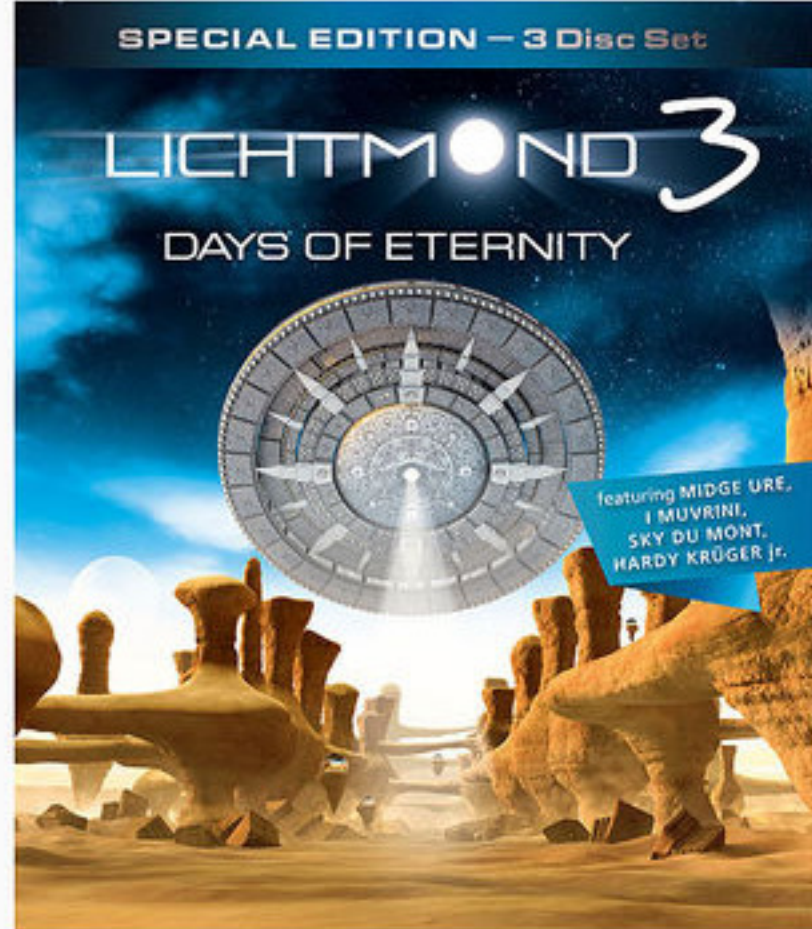


## "Lichtmond 3 - Days of Eternity" ist Referenzklasse

"Lichtmond 3 - Days of Eternity" im Review: Der dritte Teil des visuellen Klangerlebnisses endet mit einer philosophischen Erkenntnis und erscheint am 10. Oktober in verschiedenen Versionen.



© Lichtmond

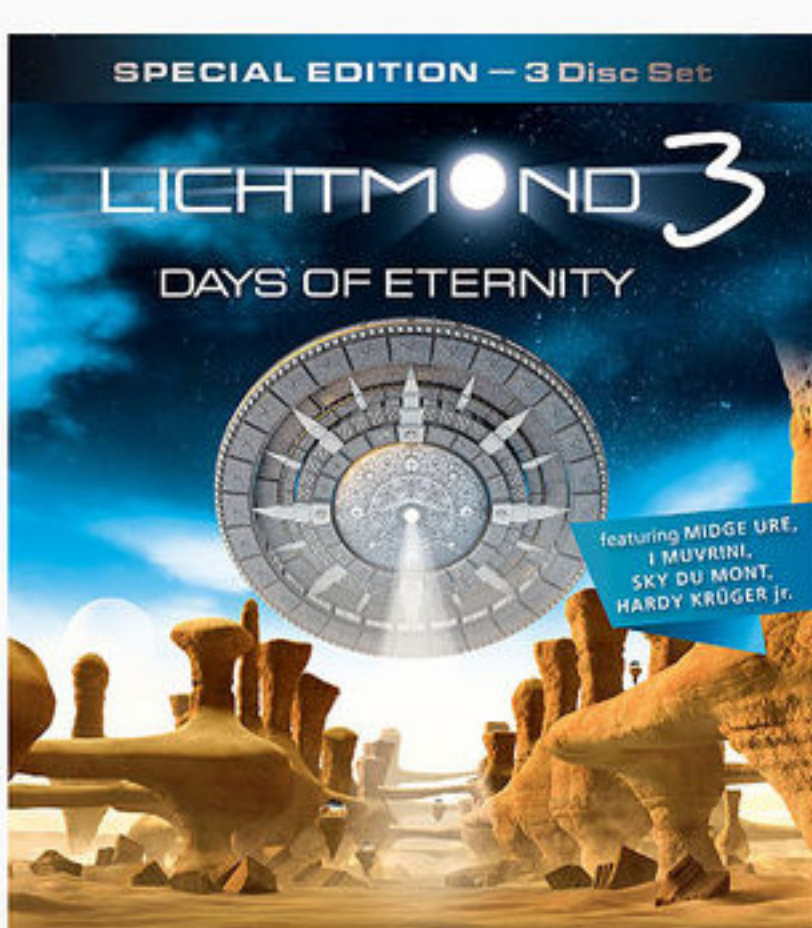
"Zeit verschwindet, Zeit überwindet, Zeit vergeht, Zeit entsteht." Mit dieser philosophischen Erkenntnis endet die nunmehr dritte **klanglich-visuelle Reise** in die fantastische Welt von **Lichtmond**.

Und diese Erkenntnis macht Sinn. Denn nach den bereits musikalisch und optisch **anspruchsvollen** Teilen eins und zwei, die mit sphärischen Klängen und Gedichten, elektronischem Pop und kreativen **Digitalkreationen in 3D** überzeugten, steht in diesem Teil drei nun erstmals obendrein eine Geschichte im Mittelpunkt.

Das Raumschiff-artige Wheel of Time, das Rad der Zeit, kehrt zu seinem **Mutterplaneten Chronos** zurück, um sich aufzuladen.

Währenddessen lernt der Zuschauer weitere wundersame Orte auf Chronos kennen, wie etwa das **Imperium der Vergangenheit**, bevor es gilt, sich im **Zentrum der Galaxie** dem schwarzen Loch zu stellen, das Licht und Zeit frisst.

So gibt Lichtmond Zeit zum **Nachdenken**, nicht nur angesichts des offensichtlichen Hintersinns von "Days of Eternity".



© Lichtmond

Autor: Andreas Stumptner

### Lichtmond 3 - Days of Eternity

Lichtmond melden sich zurück. Das visuelle Klangerlebnis geht in die dritte Runde.

## Eintauchen und die Zeit vergessen



© video

Lichtmond 3: Testurteil überragend

Die Musik der Brüder **Martin und Giorgio Koppehele** lädt einmal mehr ein, für eine knappe Stunde Spielzeit der zehn Tracks die Zeit zu vergessen und einzutauchen in eine ferne Welt der Fantasie.

Ob rockig und bassgetrieben wie im **hitverdächtigen Titel** "Wheel of Time", den Martin Koppehele selbst interpretiert, sphärisch atmend in "Empires of the Past" mit der unnachahmlichen Synchronstimme von **Schauspieler Sky DuMont**, oder

Elektro-Pop-orientiert in "Endless Moments", einem weiteren Chartkandidaten, für den das Lichtmond-Team keinen geringeren als **Ex-Ultravox-Sänger Midge Ure** gewinnen konnte. Und das Gitarren-leicht beschwingte "Leaving Chronos" macht am Ende bereits Laune auf "Part 4".

Doch das wichtigste: Ob in 5.1, 7.1 oder - sofern die Abspielmöglichkeit besteht - in **9.2 Aura-3D-Sound**: Lichtmond 3 überzeugt mit einem hochkarätigen, fehlerfreien und mit unglaublicher Akribie und Detailliebe abgestimmten **Surround-Klangwelt**. So lässt sich auch ohne Bild - etwa mit der **Pure Audio Blu-ray** - wunderbar in das Projekt eintauchen.

## Bildgewaltige 3D-Szenarien



© video

Lichtmond 3 ist Referenzklasse

Dennoch sollte man die Bildsprache des Kunstwerks nicht versäumen. Wieder haben die Koppeheles für die **3D-Animationen** mit dem spanischen Studio Imago-D zusammengearbeitet, mit der klaren Vorgabe, alle Voraussetzungen für eine **perfekte 4K-Wiedergabe in Ultra-HD** zu erfüllen.

Die Bilderwelten, stets eine Mischung aus **Fantasy und Science-Fiction**, belegen mit Teil 3, welche lange Zeit drei Jahre für die

Technik sein können. Denn Lichtmond ist seit Erscheinen des ersten Teils in 3D im Jahr 2011 sichtbar erwachsen geworden.

Die Detailgenauigkeit der **hohen Auflösung** ist mehr als beachtlich und hinterlässt selbst auf **3D-fähigen Full-HDTVs**, die noch nicht über **4K-Upscaling** und -Wiedergabe verfügen, einen selten auf Blu-ray erlebbaren Qualitätseindruck. Farben wirken noch echter und kräftiger. Und die 3D-Visualisierung kommt in einem für die Augen auch bei **Shuttertechnik** sehr angenehmem Rahmen zum Einsatz, was belegt, dass es im Lauf der Produktionsjahre wichtige Lernschritte gab.

## Audio-visuelles Erlebnis der besonderen Art

### Mehr zu Lichtmond



Die "Lichtmond"-Macher im Interview



Lichtmond am Blu-ray-Himmel

Lichtmond ist ohne Frage

**Geschmacksache** - sowohl musikalisch, als auch **visuell**. Doch wer sich auf das Gesamtkunstwerk der Münchner Produzenten einlässt, bekommt ein

**Home-Entertainment-Erlebnis** der ganz besonderen Art serviert.

Die sicher größte Besonderheit ist, dass die beiden Vollblutmusiker und -komponisten bei ihrem Projekt von Beginn an nie ausschließlich auf die Musik und die Bilder geachtet haben, sondern stets auch **technisch auf dem neuesten Stand** sein wollten. Daher waren **Auro 3D** als Soundvariante und die **4K-Fähigkeit allen Bildmaterials** mehr als eine Verpflichtung.

Und es ist kein Zufall, dass Lichtmond neben wenigen Spielfilmen wie zuletzt etwa **"Gravity"** als eine der wenigen echten Empfehlungen für das 3D-Erlebnis am Fernseher gelten darf. Lichtmond 3 ist **glasklar Referenzklasse** und darf auch in unserem video-Testlabor nicht fehlen.

Wer seinem Heimkino- oder Wohnzimmer-Setup wieder einmal **technisch** alles abverlangen möchte, kommt somit an "Days of Eternity" nicht vorbei.

## Ab 10. Oktober im Handel

"Lichtmond 3 - Days of Eternity" erscheint am **10. Oktober** in fünf verschiedenen Versionen: als **3D-Blu-ray** (mit 2D-Abspielmöglichkeit), als Pure Audio Blu-ray, als DVD und Audio-CD, sowie als **Special Edition**, die alle Discvarianten umfasst.